

ABEGG-STIFTUNG

Medienmitteilung, September 2018

**AUSSTELLUNG VOM
12. SEPTEMBER BIS 11. NOVEMBER 2018
TÄGLICH 14.00 BIS 17.30 UHR**



KUNSTVOLL GEWICKELT VIER ALTÄGYPTISCHE VOGELMUMIEN

In einer kleinen Sonderpräsentation stellt die Abegg-Stiftung vier kunstvoll in Stoff gewickelte Vogel mumien aus dem 4.-1. Jahrhundert vor Christus aus. Die mumifizierten Tiere gehören dem Bibel + Orient Museum in Freiburg i. Üe. und wurden der Abegg-Stiftung zur Untersuchung und Restaurierung anvertraut.

Zu sehen sind zwei Falkenmumien, eine Ibismumie und eine sogenannte Scheinmumie. Bei letzterer handelt es sich um ein Bündel, das, wie eine Röntgenaufnahme gezeigt hat, keine tierischen Bestandteile enthält, aber in der Form eines mumifizierten Vogels gestaltet ist. Wie die anderen – echten – Präparate auch, ist sie sorgfältig in mehrere Stoffschichten gehüllt, mit Faden umwickelt und mit Gewebestreifen aufwendig verziert. Es haben sich zahlreiche solcher Tier- und Scheinmumien aus dem Alten Ägypten erhalten. Ihre Funktion und Bedeutung ist noch nicht vollständig geklärt. Die Abegg-Stiftung konnte nun einen Beitrag zur aktuellen Forschung leisten, indem die textilen Bestandteile dieser faszinierenden Objekte untersucht, dokumentiert und behutsam restauriert wurden, ohne die Bündel zu öffnen.

Nach der Ausstellung kehren die über 2'000 Jahre alten Grabfunde wieder nach Freiburg i. Üe. ins Bibel + Orient Museum zurück.

Medienmitteilung und Bild senden wir Ihnen gerne per E-Mail.

Bitte kontaktieren Sie Brigitte Dällenbach: +41 (0)31 808 12 01, info@abegg-stiftung.ch

Bildlegende:

Scheinmumie; Ägypten, ptolemäische Periode, 3.-1. Jahrhundert v. Chr.; pflanzliches Material, Leinengewebe und -faden; Freiburg i. Üe., Bibel + Orient Museum, Inv. Nr. ÄFig 2000.6

Die Sonderausstellung «Der Hang zur Exotik – Europäische Seiden des 18. Jahrhunderts» ist noch bis 11. November 2018 geöffnet.